

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Amt für Stadtentwicklung- und Statistik

### Benennung der externen Mitglieder des Fachbeirates Bahnstadt

## Beschlussvorlage

**Beschlusslauf!**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	12.10.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	14.10.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	26.10.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	18.11.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Personen als externe Mitglieder für den Fachbeirat Bahnstadt zu benennen ( in alphabethischer Reihenfolge ):*

*Frau Alice Bühren*

*Frau Sabine Erpf*

*Herrn Prof. Holger Haag i.R.*

*Frau Prof. Astrid Hedtke-Becker*

*Herrn Prof. Franz Pesch*

*Herrn Prof. Dr. Martin Wentz*

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 12.10.2004

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 12.10.2004

### **Bennennung der externen Mitglieder des Fachbeirates Bahnstadt Beschlussvorlage 0167/2004/BV**

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Essig, Stadträtin Beck, Stadtrat Coofie-Nunoo, Stadtrat Emer, Stadtrat Weber, Stadtrat Weiss.

In der Diskussion zeichnet sich ab, dass nur beim Themenbereich Partizipation kontroverse Auffassungen bestehen. Frau Oberbürgermeisterin Weber macht daher den Vorschlag, über diesen Punkt getrennt abzustimmen. Die Mitglieder des Ausschusses sind damit einverstanden.

Zunächst lässt Oberbürgermeisterin Weber über den Verwaltungsvorschlag zur Besetzung des Themenbereich Partizipation abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit 06:07:00 Stimmen abgelehnt.

Danach lässt Oberbürgermeisterin Weber über die Verwaltungsvorschläge zur Besetzung der weiteren Themenfelder gemeinsam abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit 13:00:00 Stimmen zugestimmt.

gez.

.....  
B e a t e   W e b e r

**Ergebnis:** beschlossen mit Änderungen

**Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2004**

**Ergebnis:** verwiesen in Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 26.10.2004

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 26.10.2004

### 4 **Bennennung der externen Mitglieder des Fachbeirates Bahnstadt**

Beschlussvorlage 0167/2004/BV

Es melden sich zu Wort: Stadträtin Beck, Stadträtin Essig, Stadträtin Hommelhoff, Stadtrat Emer, Stadtrat Coofie-Nunoo, Stadträtin Werner-Jensen, Stadtrat Weiler-Lorentz.

In der Diskussion zeichnet sich ab, dass kein Konsens darüber erzielt werden kann, ob das Themenfeld Partizipation im Fachbeirat vertreten soll und wann es gegebenenfalls mit wem besetzt werden soll.

Nach einer Sitzungsunterbrechung lässt Oberbürgermeisterin Weber im Einvernehmen mit dem Ausschuss über folgende 3 Punkte getrennt abstimmen:

1. Das Themenfeld Partizipation soll im Fachbeirat Bahnstadt vertreten sein.

**Abstimmungsergebnis:** Mit 09:05:00 Stimmen zugestimmt.

2. Das Themenfeld Partizipation soll sofort besetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt.

3. Das Themenfeld Partizipation soll zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Mit 10:04:00 Stimmen zugestimmt

#### **Neuer Beschlussvorschlag:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderats:*

*1. Folgende Personen werden als externe Mitglieder für den Fachbeirat Bahnstadt benannt:*

*Frau Alice Bühren*

*Herrn Prof. Holger Haag i.R.*

*Frau Prof. Astrid Hedtke-Becker*

*Herrn Prof. Franz Pesch*

*Herrn Prof. Dr. Martin Wentz*

*2. Das Themenfeld Partizipation wird zu einem späteren Zeitpunkt besetzt.*

gez.

Beate Weber

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en

## Sitzung des Gemeinderates vom 18.11.2004

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.11.2004:

- 15 **Benennung der externen Mitglieder des Fachbeirates Bahnstadt**  
Beschlussvorlage 0167/2004/BV

Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg stellt den Beschlussvorschlag des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 26.10.2004 zur Abstimmung.

### **Beschluss des Gemeinderates:**

1. *Folgende Personen werden als externe Mitglieder für den Fachbeirat Bahnstadt benannt:  
Frau Alice Bühren  
Herrn Prof. Holger Haag i.R.  
Frau Prof. Astrid Hedtke-Becker  
Herrn Prof. Franz Pesch  
Herrn Prof. Dr. Martin Wentz*
2. *Das Themenfeld Partizipation wird zu einem späteren Zeitpunkt besetzt.*

*gez.*

.....  
Prof. Dr. von der Malsburg

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **Begründung:**

Am 19. Mai 2004 hat der Gemeinderat mit dem Beschluss zur Bürgerbeteiligung Bahnstadt ( DS 5/2004) auch einstimmig entschieden, einen Fachbeirat Bahnstadt einzurichten. Der beschlossene Antrag lautete:

1. *„Einrichten eines „Fachbeirates“ mit max. 6 ExpertInnen (incl. ein/e VertreterIn von Aurelis) und jeweils 1 VertreterIn pro Fraktion bzw. Arbeitsgemeinschaft*
2. *Funktion des Beirates: Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (SEVA) und Gemeinderat zuarbeiten bzw. beraten; SEVA bzw. Gemeinderat fällt die Entscheidungen*
3. *Bahnstadt wird zum kontinuierlichen Tagesordnungspunkt für künftige SEVA-Sitzungen; hier wird ein/e SprecherIn des Beirats zugezogen und kann berichten*
4. *Erweiterung des Beirats; der Fachbeirat kann themen- bzw. projektbezogen Institutionen und/oder Verbände, ExpertInnen, etc. zur Diskussion zuziehen. Diese nehmen an den Sitzungen des Beirats teil, solange ihre relevanten Themen dort behandelt werden.*
5. *Noch vor der Sommerpause soll die Verwaltung eine öffentliche Auftaktveranstaltung zum Thema Bahnstadt durchführen, um das öffentliche Interesse für das Projekt zu wecken. Weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen seitens der Verwaltung sind möglich.*

*Dieses Konzept wird nicht als starres Konzept für die nächsten 10 Jahre und mehr verstanden, sondern kann mittel- und langfristig entsprechend der Entwicklung in der Bahnstadt modifiziert werden.“*

Die Verwaltung hat sich bei ihren Vorschlägen zur externen Besetzung des Fachbeirates Bahnstadt an den klassischen Dimensionen der Nachhaltigkeit (Soziales, Ökonomie, Ökologie, Partizipation) orientiert, ergänzt um das naheliegende Themenfeld „Städtebau“. Folgende Persönlichkeiten wurden angefragt und haben ihre Mitarbeit zugesagt.

### **Aurelis**

- Frau Alice Bühren, Regionalleiterin Mitte, Region Mitte

### **Soziales**

- Frau Prof. Hedtke-Becker Fachhochschule Mannheim, Hochschule für Sozialwesen

### **Städtebau**

- Prof. Franz Pesch, Städtebauliches Institut, Universität Stuttgart, Lehrstuhl Stadtplanung, bereits im Preisgericht zum städtebaulichen Wettbewerb

### **Ökonomie**

- Prof. Dr. Martin Wentz, Wentz-Concept Projektstrategie GmbH, European Business School

### **Ökologie**

- Prof. Holger Haag emeritiert, vormals Universität Paderborn, Landschaftsarchitekt

### **Partizipation**

- Sabine Erpf, sachkundige Bürgerin, ehrenamtliches Engagement in Schulen und Kirche, vorgeschlagen vom Frauen- Arbeitskreis Stadtentwicklung Heidelberg

Die Fraktionen haben folgende Personen als Mitglieder des Fachbeirates Bahnstadt benannt:

CDU:	Frau Kristina Essig
SPD:	Herr Karl Emer
GAL:	Frau Irmtraud Spinnler
Die Heidelberger:	Herr Nils Weber
FDP:	Frau Margret Hommelhoff
AG FWV/generation.hd:	Herr Hermann Gundel ab 01.04.07
	Herr Derek Cofie-Nunoo bis 31.03.07

Die Leitung des Fachbeirates liegt bei der Verwaltungsspitze.

Die Geschäftsführung übernimmt das Amt für Stadtentwicklung und Statistik in enger Kooperation mit dem Stadtplanungsamt. Beide Ämter werden an den Sitzungen teilnehmen.

Die Verwaltung geht von zwei bis maximal vier Sitzungen pro Jahr aus.

Für eine geringe pauschale Aufwandsentschädigung für die externen Beiratsmitglieder und eventuelle Experteninzuziehungen sollen ab dem Haushalt 2005 in der Sonderrechnung Bahnstadt jährlich 5.000€ eingestellt werden.

Der Fachbeirat tagt in der Regel nicht öffentlich, ist aber für GR-Mitglieder, Dezernenten und Amtsvertreter/innen zugänglich. In besonderen Fällen sind auch öffentliche Sitzungen denkbar.

**gez.**

**B. Weber**